

Einleitung

Der Schönbär ist der Schmetterling des Jahres. Mit der leuchtend roten Färbung seiner Flügel ist der kleine Falter nicht nur besonders schön anzusehen, sondern kann auch unerwünschte Feinde abschrecken.

Doch was ist noch so besonders an ihm und an anderen Schmetterlingen?

Schauen wir uns die farnefrohen Insekten doch mal genauer an.



Der Schmetterling von A bis Z

Die Gruppe der Schmetterlinge besteht aus 400 000 unterschiedlichen Arten und ist daher die zweitgrößte Untergruppe der Insekten. Grob einteilen kannst du die kleinen Falter in Nachtfalter, die hauptsächlich nachts aktiv werden, und Tagfalter, die tagsüber unterwegs sind.

Sehen Schmetterlinge eigentlich alle gleich aus?



Eulenfalter

Sicher hast du schon die verschiedensten Schmetterlingsarten gesehen, denn es gibt die farnefrohen Insekten in den unterschiedlichsten Farben und Größen. Beispielsweise kann der Eulenfalter seine Flügel über eine Breite bis zu 30 cm spannen, wohingegen der kleinste Schmetterling, die Schopfstimmotte, nur eine Flügelspannweite bis zu 2 mm hat – das ist schon ein sehr großer Unterschied.

Was alle Schmetterlinge gemeinsam haben, ist der Körperbau.

Der Körper ist aus dem Kopf, der Brust und dem Hinterleib aufgebaut. Am Kopf haben alle Schmetterlinge ihre Fühler (das seht ihr auch auf dem Bild). Diese langen, fadenförmigen Antennen dienen dem Schmetterling zum Riechen, Schmecken und Tasten. Sie können damit 1000mal besser riechen als wir Menschen. Neben den Fühlern befindet sich auch der Saugrüssel am Kopf. Mit ihm kann die flüssige Nahrung aufgesaugt werden und in den Körper gelangen. Am liebsten werden Blumenektar oder andere Pflanzensäfte genascht. Neben dem Riechen und Schmecken muss der Falter auch noch sehen können. Dabei helfen ihm die Facettenaugen, die aus bis zu 6000 Einzelaugen aufgebaut sind. Mit diesen Augen können sie 200 Meter weit gucken.



Der Kopf eines Schmetterlings

Aufgaben:

1) Die wichtigsten Fakten zum Schmetterling! Kannst du alle Lücken im Text ausfüllen?

Die Schmetterlinge unterteilen sich in _____ und _____ . Es gibt sie in den unterschiedlichsten Größen. Der größte Falter, der _____ , ist 10 cm größer als die kleine _____ .

Am Kopf des Schmetterlings sind fast alle wichtigen Sinnesorgane vereint. Die Fühler dienen zum _____ , _____ und _____ , mit dem _____ kann der Schmetterling flüssige Nahrung einsaugen. Am liebsten frisst er den _____ der Blüten.

Mit den Flügeln bewegt er sich fort. Diese sind über und über mit _____ bedeckt und leuchten in den verschiedensten Farben. Die Flügel erfüllen aber noch eine weitere Funktion – die der _____ . Damit kann er sich vor seinen Feinden, den _____ und _____ schützen.

2) Ordne die Entwicklungsstadien des Schmetterlings den verschiedenen Abbildungen zu, bringe sie in die richtige Reihenfolge und beschreibe die einzelnen Stadien!

(Ei, Raupe, Puppe, Schmetterling)



a) _____



b) _____



c) _____



d) _____

richtige Reihenfolge: _____